

## Bericht zur Jahresrechnung 2024

Im Rahmen der Jahresrechnung müssen wir einen Verlust von CHF 40'351 verzeichnen. Im Budget war ein Verlust von CHF 35'093 eingeplant, was bedeutet, dass der tatsächliche Verlust die budgetierten Erwartungen um CHF 5'258 übersteigt.

### Ursachen des Verlustes

Ein wesentlicher Grund für den höheren Verlust ist die Abnahme der Einzelmitglieder im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung wurde bereits im Budgetprozess berücksichtigt und vorab kommuniziert. Trotz dieser Herausforderung blieben die Einnahmen insgesamt wie prognostiziert, mit nur minimalen Abweichungen.

### Einnahmen und Mehrerträge

Positiv hervorzuheben ist, dass wir einen Total Mehrertrag gegenüber dem Budget von CHF 15'578 erzielen konnten. Besonders hervorzuheben sind die Spenden für den Lena Fonds, die mit CHF 13'442 zu diesem Mehrertrag beigetragen haben.

### Aufwand und Mehrkosten

Beim Aufwand hatten wir insgesamt Mehrkosten von CHF 20'836 im Vergleich zum Budget. Die größte Abweichung ist bei den Kosten für Veranstaltungen zu finden, die sich auf CHF 16'690 belaufen. Hierbei ist zu beachten, dass die Kosten für nationale Veranstaltungen nicht genau budgetiert werden können und oft auf Annahmen basieren. Zudem hatten wir nicht budgetierte Ausgaben für die Schulung der neuen Präsidentinnen in Höhe von CHF 4'073. Dieser Anlass fand im 2024 vor Ort in Olten statt und wurde breiter zum Thema „Neumitgliedergewinnung“ ausgeführt. Zusätzlich hatten wir beim Equal Pay Day Mehrkosten von CHF 10'401.

Trotz der höheren Kosten für den Courier konnten wir die Ausgaben im Bereich Werbung/Kommunikation um CHF 12'788 unter dem Budget halten, was eine positive Entwicklung darstellt.

Das Total der Aktiven von BPW Switzerland beträgt CHF 445'593 und besteht vorwiegend aus liquiden Mitteln (CHF 298'405) und Wertschriften (CHF 108'363). Die BPW APP war zum Zeitpunkt des Abschlusses noch in Arbeit und ist somit nur mit CHF 9'583 aktiviert worden.

Das Fremdkapital beläuft sich auf CHF 195'187 und setzt sich hauptsächlich aus langfristigen Verbindlichkeiten (CHF 99'135) und Rückstellungen (CHF 86'759) zusammen.

Das Eigenkapital beträgt nach dem Verlust CHF 250'406.





**Fazit:**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Verlust höher ausgefallen ist als budgetiert. Die Mehrkosten im Aufwand sind größtenteils auf unvorhergesehene Veranstaltungen und Schulungen zurückzuführen. Es ist wichtig, Massnahmen zu ergreifen, um die Mitgliederzahlen zu stabilisieren und im besten Fall wieder aufbauen zu können, und damit die Einnahmen steigern.

Der Zentralvorstand schlägt der Delegiertenversammlung vor, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Andrea Bläsi  
08. April 2025

Anhang: Jahresrechnung 2024

